



25 Jahre Sternwarte Rosenheim Sind wir allein im All?

Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences



Sternwarte Rosenheim
www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html

Newsletter 82
08.10.2012

Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Ab 08.10.12 Führungen montags bei klarem Himmel (außer 29.10./24-31.12. & feiertags) **um 20:30 Uhr**
- **Sonderführungen im Rahmen der „Festwoche 25 Jahre Sternwarte“, s.u.:**

○ Sa 20.10. 19:30 Nieswandt	○ Di 30.10. 19:30 Nieswandt	und die üblichen Montagstermine
○ Mi 24.10. 19:30 Nieswandt	○ Mi 31.10. 19:30 Junker	○ Mo 22.10. 20:30 Junker
○ Do 25.10. 19:30 Nieswandt	○ Fr 02.11. 19:30 Junker	○ Mo 29.10. 20:30 Junker
	○ Do 08.11. 19:30 Nieswandt	○ Mo 05.11. 20:30 Junker
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, FH-Homepage, Aushang am FH D-Gebäude & in der Lokalpresse, Radio Charivari und auf www.regionalwissen.de



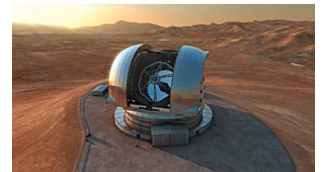
Treffpunkt für öffentliche Führungen ist immer die Beobachtungskuppel auf dem Dach des D-Gebäudes, schräg gegenüber des Haupteinganges der FH in der Hochschulstraße 1 in Rosenheim. (Anfahrtsbeschreibung und Lageplan, siehe Homepage der FH: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html). Bei wider Erwarten verschlossener Tür: Eine Klingel für das Observatorium ist links neben dem Eingang an der Hauswand des D-Gebäudes (rechts vom Sternwarten-Schaukasten).

2 FESTWOCHE 25 JAHRE STERNWARTE ROSENHEIM:

„Sind wir allein im All?“:

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Fr 26.10.2012**, Festabend Raum B023, **Beginn schon um 18 Uhr**
 - **Rückblick** auf 25 Jahre Sternwarte und **Ausblick**
 - Wie kam Rosenheim zu einer Sternwarte? Wieso auf einem FH-Gebäude?
 - Wer steckte dahinter und wer unterstützte das Projekt?
 - „First Light“ in den großen Teleskopen war im Oktober 1987. Wie geht's weiter?
 - Untermalt mit der **Weltmusik von „Gaya“**
 - Festvortrag von **Dr. Jochen Liske von der ESO (Europäische Südsterwarte):**
„Die Sterne kommen näher: Das europäische Riesenteleskop der Zukunft“
 - Das europäische "Extremely Large Telescope" (E-ELT) ist das ambitionierteste Teleskopprojekt der Welt: mit einem Durchmesser von 39 m soll bis Anfang des nächsten Jahrzehnts das größte Teleskop aller Zeiten entstehen.
 - Mit dieser einzigartigen "Horizontenerweiterungsmaschine" planen Astronomen tiefer in die Rätsel des Universums vorzudringen als je zuvor: Gibt es eine zweite Erde? Wie entstanden die ersten Galaxien? Was verbirgt sich hinter der mysteriösen Dunklen Energie?
 - Dieser Vortrag bietet eine Vorschau des E-ELT und seiner technischen Fähigkeiten sowie einen Ausblick auf die faszinierenden Fragen, die es beantworten soll.
- **Mo 29.10.2012**, 19 Uhr, Raum B023, Liveübertragung in Foyer & Cafeteria.
 - **Prof. Dr. Harald Lesch**, LMU München, ZDF, BR
 - **„Der Außerirdische ist auch nur ein Mensch“.**
 - **KOMMEN SIE VERKLEIDET ALS AUSSERIRDISCHER!! ALIENS SIND BESONDERS WILLKOMMEN!!!**
 - 800 Planeten um andere Sterne hat man mittlerweile entdeckt und weitere 2400 Exoplaneten-Kandidaten, die noch bestätigt werden müssen, wurden gefunden. Es ist nur eine Frage der Zeit bis eine "zweite Erde" dabei sein wird, ein Exoplanet in der habitablen Zone, mit der Chance für flüssiges Wasser um einer atembaren Atmosphäre. Spätestens mit dem neuen europäischen 40 m Teleskop wird man diese Atmosphären nämlich auch spektroskopieren können.
 - Gibt es Leben auf diesen habitablen Exoplaneten? Schleim? Fische? Hochentwickelte 'Aliens'? Wie könnte extraterrestrisches Leben aussehen? Astrobiologie und Exobiologie sind zwei neue Sparten der Naturwissenschaften.



Fotos: ESO, Lesch, Albert Ziganshin, Fotolia.com, The City Dark, NASA





25 Jahre Sternwarte Rosenheim
Sind wir allein im All?

Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences



Newsletter 82
08.10.2012

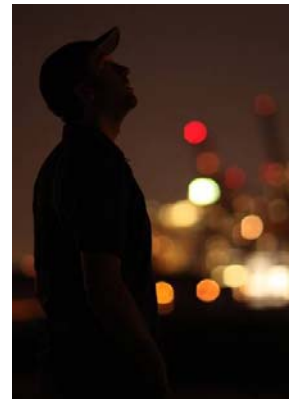


www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

- Könnten wir mit Außerirdischen Kontakt aufnehmen, oder sogar zukünftig das "interstellare Reisen" erfinden? Science Fiction mit 'Warp-Antrieben' und dem 'Beamen': ist es unmöglich dass auch dort unsere Zukunft liegt?
- Prof. Dr. Harald Lesch von der LMU in München wird diese spannenden Fragen rund um das Thema "Sind wir allein im All" aus naturwissenschaftlicher und philosophischer Sicht beleuchten"
- **Mi 07.11.2012**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Filmvorführung „The City Dark“.**
 - **Die Suche nach der Nacht auf einem Planeten, der nicht schläft.**
 - Der vielfach preisgekrönte englischsprachige Film, wird erstmals mit deutschen Untertiteln gezeigt.
 - THE CITY DARK ist ein auf internationalen Filmfestivals vielfach ausgezeichneten Dokumentarfilm über den Verlust der Nacht. Nach seinem Umzug aus dem ländlichen Maine nach New York, fragt der Filmemacher und Amateurastronom Ian Cheney eine einfache Frage - brauchen wir die Sterne?
 - Auf der Suche nach Antworten führt ihn der Film von Brooklyn nach Florida, nach Hawaii und an viele andere Orte. Er beschreibt die Suche nach Killer-Asteroiden im Mauna Kea Observatorium auf Hawaii, verfolgt frisch geschlüpfte Meeresschildkröten an der Küste von Florida und die Rettung von verletzten Vögeln auf Chicago Straßen. Ian Cheney berichtet über die vielfältigen Auswirkungen eines Erdballs voller funkelnder Lichter, von einer Generation von Kindern die ohne einen Einblick in das Universum aufwächst bis zur Bedeutung des Zusammenspiels von Licht und Dunkelheit für die menschliche Gesundheit.
 - Mit beeindruckender Astrofotografie und durch die Mitarbeit hervorragender Wissenschaftler, ist THE CITY DARK eine Geschichte über unseren häufig zu sorglosen Umgang mit Licht, die daraus resultierende Lichtverschmutzung und das Verschwinden der Sterne.
 - Mehr Infos zum Film: <http://www.thecitydark.com>
 - **In Kooperation mit der Lichttechnischen Gesellschaft Deutschland.**
 - Mit einem Einführungsvortrag von **Prof. Mathias Wambsgaß: "Licht und die Bedeutung von Dunkelheit"**.
- **Ende Oktober bis Anfang November,**
 - Mehrere **Sonderführungen** auf der Sternwarte: Der Sternenhimmel mit bloßem Auge und durch die Fernrohre der Sternwarte, Termine siehe oben unter „1 Öffnungszeiten“.
- **Weitere Vorträge** sind in Vorbereitung: Nächster Termin ist Do 17.01.2013. Details folgen.
 - Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim und www.regionalwissen.de.



3 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html Oder junker@fh-rosenheim.de.

4 Spenden

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: **Kontonr.** 215632, Sparkasse Rosenheim (BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: FH Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es!“

Das Poster zur Festwoche s.u.



25 Jahre Sternwarte Rosenheim Sind wir allein im All?

Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences



Sternwarten
Festwoche

Sternwarte Rosenheim
www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html



- ◆ **Fr 26.10.2012, 18 Uhr (!!), Raum B023**
 - Festabend 25 Jahre Sternwarte Rosenheim, Rückblick & Ausblick
 - Festvortrag: Dr. Jochen Liske, ESO, Garching: „Die Sterne kommen näher: Das europäische Riesenteleskop der Zukunft.“

- ◆ **Mo 29.10.2012, 19 Uhr, Raum B023**
 - Prof. Dr. Harald Lesch, LMU München, ZDF, BR
 - „Der Außerirdische ist auch nur ein Mensch“

- ◆ **Mi 07.11.2012, 19 Uhr, Raum B023**
 - Filmvorführung „The City Dark“: Die Suche nach der Nacht auf einem Planeten, der nicht schläft. **Mit einem Einführungsvortrag von Prof. Mathias Wambsgans:** Die Bedeutung von Dunkelheit.

- ◆ **Sonderführungen Sternwarte**, jeweils 19:30 Uhr bei klarem Himmel
 - Sa 20.10; Mi 24.10; Do 25.10; Di 30.10, Mi 31.10, Fr 02.11., Do 08.11.

